

Datenschutzhinweise bei Erhebung personenbezogener Daten

Hiermit erfüllen wir gemäß Art. 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) die Informationspflicht gegenüber den Betroffenen und machen folgende datenschutzrechtlichen Angaben:

1. Angaben zum Verantwortlichen:

Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V. (VDZ)

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V., Haus der Presse, Markgrafenstraße 15, 10969 Berlin; Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg VR 21314 B;

Gesetzliche Vertreter:

Präsident Dr. Rudolf Thiemann und die Vizepräsidenten Katja Kohlhammer, Lars Joachim Rose, Stefan Rühling, Philipp Welte.

Elektronische Kontaktadresse des Verantwortlichen: info@vdz.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten:

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Dirk Platte c/o Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V., Haus der Presse, Markgrafenstraße 15, 10969 Berlin

Elektronische Kontaktadresse des Datenschutzbeauftragten: d.platte@vdz.de.

3. Angaben zu den Verarbeitungszwecken und deren Rechtsgrundlagen:

Personenbezogene Daten werden zu Zwecken der Durchführung von Verträgen verarbeitet, die auf Initiative der Betroffenen (z.B. Mitglieder, Gremienmitglieder, Kunden, Besucher von Seminaren und Veranstaltungen, Lieferanten) zustande gekommen sind. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Personenbezogene Daten werden weiter zu Zwecken der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Übermittlung an Finanzbehörden oder Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten aus § 147 Abgabenordnung) verarbeitet,

denen unser Verband unterliegt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

Personenbezogene Daten werden zudem zur Wahrung berechtigten Interessen unseres Verbandes verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Solche berechtigten Interessen sind

- die Werbung für Dienstleistungen unseres Verbandes, wie Seminare und Kongresse durch Newsletter und personalisierten Einladungen auch auf elektronischem Weg
- die Gremienarbeit
- die Mitgliederwerbung
- die Mitgliederberatung
- die Mitgliederverwaltung

Personenbezogene Daten werden letztlich auf Basis von Einwilligungserklärungen verarbeitet, die uns Betroffene erteilt haben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

4. Angaben zu Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten:

Empfänger von personenbezogenen Daten durch Übermittlung seitens unseres Verbandes sind zunächst alle Dienstleister bzw. Auftragnehmer (z.B. EDV und IT-Dienstleister, Banken und beauftragte Drittunternehmen bei Veranstaltungen), die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Diese werden auf Basis eines mit unserem Verband geschlossenen Vertrages tätig und agieren als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DS-GVO.

Weiter sind Empfänger personenbezogener Daten solche Dritten, die im Rahmen unserer verbandsrechtlichen Aktivitäten mit unserem Verband zusammenarbeiten, so die Landesverbände im Verband Deutscher Zeitschriftenverleger, die ebenfalls rechtliche selbständige Vereine sind.

5. Angaben zur Übermittlung in ein Drittland:

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der rechtlichen Voraussetzungen in Drittländer, also Staaten, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind, übermittelt, indem Standarddatenschutzklauseln im Sinne von Art. 46 DS-GVO (US Privacy Shield) beachtet werden.

6. Angaben zur Speicherdauer von personenbezogenen Daten:

Wir speichern personenbezogene Daten nach einem allgemeinen Löschkonzept, welches für unser Unternehmen gilt. Danach werden personenbezogene Daten einer Löschkategorie zugeordnet. In dieser Löschkategorie werden solchen personenbezogenen Daten Speicherfristen und Regellöschfristen zugeordnet. Nach Ablauf der Regellöschfristen werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

7. Angabe zu Rechten der Betroffenen:

Als Betroffene haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16)
- Recht auf Löschung (Art. 17)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20).

8. Angaben zum Widerrufsrecht:

Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO (Einwilligung) oder Art. 9 Abs. 2 im Zusammenhang mit besonderen Arten personenbezogener Daten beruht, also auf einer Zustimmung des Betroffenen, informieren wir Sie, dass Sie das Recht haben, die Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Diese Rechte können Sie uns gegenüber unter obiger Adresse oder einfach per E-Mail geltend machen: info@vdz.de.

9. Hinweise zum Beschwerderecht:

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219 Besuchereingang: Puttkamerstr. 16 – 18 (5. Etage)

10969 Berlin; Telefon: 030 13889-0; Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Die Betroffenen haben nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO ein Beschwerderecht für den Fall des Vorliegens eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

10. Bereitstellung personenbezogener Daten:

Unser Verband bietet verschiedene Leistungen an, deren Grundlage ein zwischen Ihnen als Betroffenenem und unserem Verband abgeschlossener Vertrag ist (z.B. Vertrag über die Mitgliedschaft im Verband oder zum Besuch von Seminaren und Veranstaltungen). Hier besteht die Obliegenheit des jeweiligen Vertragspartners, bestimmte personenbezogene Daten mitzuteilen. Dies sind diejenigen Daten, die unser Verband benötigt, um die Verträge zu erfüllen (z.B. Anschrift/Zahlungsdaten/Kontaktdaten). Werden diese Daten nicht zur Verfügung gestellt, können Verträge mit unserem Verband nicht abgeschlossen werden.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling:

Unser Verband trifft keine Maßnahmen der automatisierten Entscheidungsfindung (z.B. Bonitätsprüfungen) oder des sog. Profiling (z.B. Angaben zur Vorlieben oder dem Verhalten der Betroffenen) im Sinne von Art. 22 DS-GVO.

Stand: Mai 2018